



Handbuch

Daten-Mapping

Urheberrecht und Haftung

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der *bewidata* Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH, Isaac-Fulda-Allee 9, 55124 Mainz ist es nicht gestattet, das gesamte Handbuch oder Texte daraus zu reproduzieren, zu speichern oder in irgendeiner Form zu übertragen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Die Firma *bewidata* Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH übernimmt für den Inhalt dieses Handbuches und damit im Zusammenhang stehende geschäftliche Vorgänge keinerlei Garantie. Das gilt auch für hierin enthaltene Fehler und möglicherweise dadurch entstehende Fehlfunktionen in der Arbeit mit den hier beschriebenen Programmen. Die *bewidata* GmbH behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung dieses Handbuch von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand zu bringen. Änderungen der Bildschirmmasken behalten wir uns ebenfalls vor.

Hinweis: Alle in diesem Handbuch abgebildeten Screenshots wurden mit einem aktuellen Webbrowser wie Google Chrome, Firefox oder Microsoft Edge erstellt. Abweichungen zu anderen Browsern behalten wir uns vor.

Impressum

bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH
Isaac-Fulda-Allee 9
55124 Mainz
Telefon 06131 63920
Telefax 06131 639266

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Röhrig - Handelsregister Mainz HRB 4285

Support Rufnummern

Durchwahl 1	Telefon 06131 639272
Durchwahl 2	Telefon 06131 639226
Durchwahl 3	Telefon 06131 639227

Fax:	06131 611618
E-Mail:	support@moebelpilot.de
Homepage	www.moebelpilot.de

Hotline Zeiten

Montag bis Donnerstag	9.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 16.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

URHEBERRECHT UND HAFTUNG	2
IMPRESSUM	2
EINLEITUNG	4
FORMULAR AUFRUFEN	5
Formularreiter: Umsetzung Filialen	5
Formularreiter: Umsetzung Anredezeichen	7
Formularreiter: Umsetzung Eigenname, Land	8
Formularreiter: Umsetzung Land	8
Formularreiter: Umsetzung Verbands-Warengruppe, Verkäufer	9
Formularreiter: Umsetzung Lieferant	9
Formularreiter: Umsetzung Warengruppe	11
Formularreiter: Umsetzung Positionen	12
Formularreiter: Übernahme von Parametersatz	13

Einleitung

Planungs- und Warenwirtschaftssysteme verwenden in der Regel unterschiedliche Zuordnungsnummern um beispielsweise Filialen, Verkäufer, Lieferanten, etc. zu kennzeichnen.

Diese Unterschiede werden im Rahmen der Datenübernahme durch das Daten-Mapping ausgeglichen.

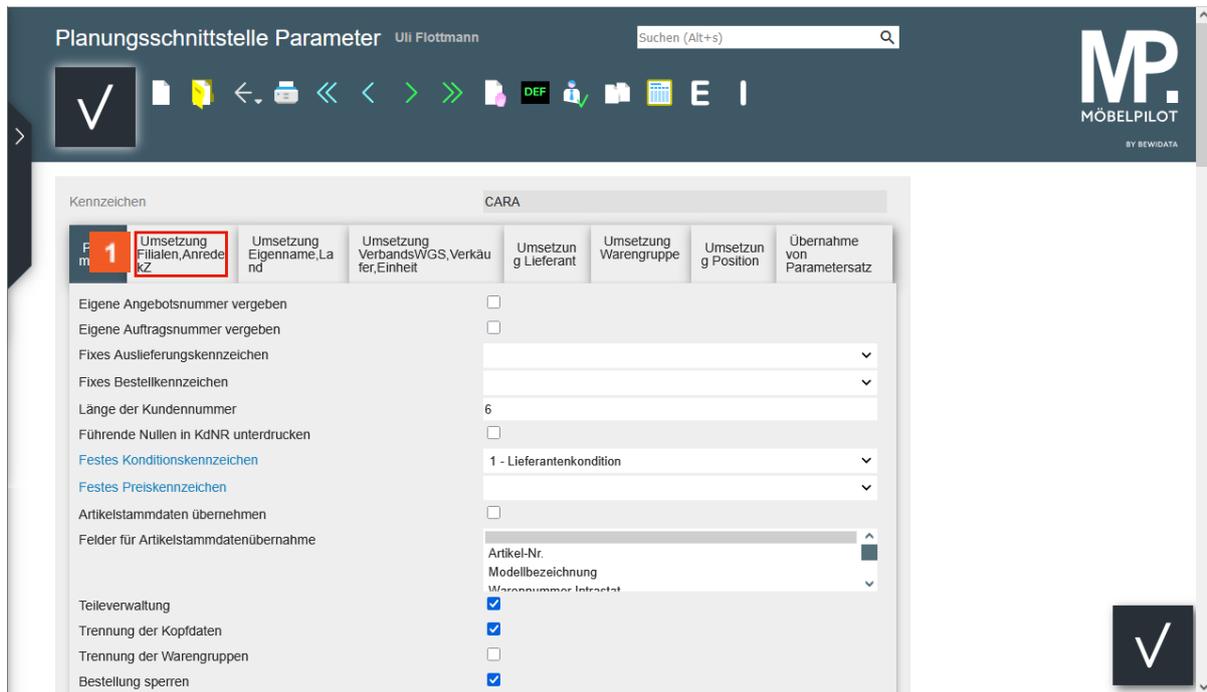
Die hierfür notwendigen "Übersetzungen" werden bereits bei der Einrichtung der Schnittstelle einmalig durch unseren Support hinterlegt. Danach müssen die Tabellen durch den Anwender in der Regel immer dann ergänzt werden, wenn in der Planungssoftware beispielsweise ein neuer Lieferant oder Mitarbeiter aufgenommen wird.

Welche Informationen gemappt werden, hängt von der jeweiligen Planungssoftware ab. D.h., die Vorgehensweise bei der Anlage der Mapping-Tabellen ist in allen Fällen gleich.

Sie öffnen hierzu einfach die entsprechende Registerkarte und danach mit einem Klick das jeweilige Eingabefeld mit der Bezeichnung PS (Modell, Land, Warengruppe, etc.). Tragen Sie dort die Information aus dem Planungssystem ein und öffnen Sie danach mit der -Taste das Feld mit der Bezeichnung MP (Modell, Land, Warengruppe, etc.). Hier pflegen Sie bitte die Information ein, die Sie im MÖBELPILOT verwenden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Eingaben zu speichern.

Formular aufrufen

Formularreiter: Umsetzung Filialen



1 Klicken Sie auf das Eingabefeld **Umsetzung Filialen, Anrede** Kennzeichen.



2 Klicken Sie auf das Eingabefeld **PS (Planungssystem) Filiale**.



3 Geben Sie **01** im Feld **PS Filiale** ein.



Drücken Sie die Taste .

The screenshot shows a software interface with several tabs at the top: 'Umsetzung Filialen, Anrede kZ', 'Umsetzung Eigennamen, Land', 'Umsetzung VerbandsWGS, Verkäufer, Einheit', 'Umsetzung Lieferant', 'Umsetzung Warengruppe', 'Umsetzung Position', and 'Übernahme von Parametersatz'. Below the tabs, there are input fields for 'PS Filiale' (containing '01'), 'MP Filiale' (with a dropdown arrow), 'Bezeichnung', 'PS Anrede', and 'MP Anredezeichen'. A red box highlights the 'MP Filiale' dropdown, and a red '4' is placed next to it.

4 Klicken Sie auf das Auswahlfeld **MP (MÖBELPILOT) Filiale**.

The screenshot shows the same software interface as above, but the 'MP Filiale' dropdown menu is open, displaying a list of options: '0 - Zentrallager', '1 - Küchen', '2 - Möbel', '3 - Boutique', and '4 - Küchenstudio'. A red box highlights the '1 - Küchen' option, and a red '5' is placed next to it.

5 Klicken Sie auf den Listeneintrag **1 - Küchen**.

The screenshot shows the software interface with '1 - Küchen' now selected in the 'MP Filiale' dropdown. A red box highlights the 'Bezeichnung' field, and a red '6' is placed next to it.

6 Klicken Sie auf das Eingabefeld **Bezeichnung**.

➔ Das Feld **Bezeichnung** steht Ihnen zur freien Nutzung zur Verfügung.

The screenshot shows the software interface with 'Haupthaus' entered in the 'Bezeichnung' field. A red box highlights the 'Bezeichnung' field, and a red '7' is placed next to it.

7 Geben Sie **Haupthaus** im Feld **Bezeichnung** ein.

The screenshot shows the software interface with the 'Bezeichnung' field containing 'Haupthaus'. A keyboard icon is visible in the bottom left corner, and a red box highlights the 'Bezeichnung' field.

☞ Drücken Sie die Taste .

The screenshot shows the software interface with the 'Bezeichnung' field highlighted in yellow. A red box highlights the 'Bezeichnung' field, and a red '8' is placed next to it.

➔ Pflegen Sie nun, oder zu einem späteren Zeitpunkt, weitere Filialen ein.

- i** Für den Fall, dass die übergebene Planung kein Filialkennzeichen enthält, empfehlen wir im Feld PS Filiale die Vorgabe **DEFAULT** und im Feld MP Filiale eine Filialnummer zu hinterlegen.

Formularreiter: Umsetzung Anredekennezeichen

Parameter	Umsetzung Filialen, Anrede kZ	Umsetzung Eigennamen, Land	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäufer, Einheit	Umsetzung Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzung Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filiale	MP Filiale	Bezeichnung	PS Anrede	MP Anredekennezeichen			
01	1	Haupthaus					
02	4	Holzgerlingen					

- 8** Klicken Sie auf das Eingabefeld **PS Anrede**.

Parameter	Umsetzung Filialen, Anrede kZ	Umsetzung Eigennamen, Land	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäufer, Einheit	Umsetzung Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzung Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filiale	MP Filiale	Bezeichnung	PS Anrede	MP Anredekennezeichen			
01	1	Haupthaus					
02	4	Holzgerlingen					

- 9** Geben Sie **01** im Feld **PS Anrede** ein.

Parameter	Umsetzung Filialen, Anrede kZ	Umsetzung Eigennamen, Land	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäufer, Einheit	Umsetzung Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzung Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filiale	MP Filiale	Bezeichnung	PS Anrede	MP Anredekennezeichen			
01	1	Haupthaus	01				
02	4	Holzgerlingen					

- Drücken Sie die Taste .

Parameter	Umsetzung Filialen, Anrede kZ	Umsetzung Eigennamen, Land	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäufer, Einheit	Umsetzung Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzung Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filiale	MP Filiale	Bezeichnung	PS Anrede	MP Anredekennezeichen			
01	1	Haupthaus	01				
02	4	Holzgerlingen					

- 10** Klicken Sie auf das Auswahlfeld **MP Anredekennezeichen**.

Parameter	Umsetzung Filialen, Anrede kZ	Umsetzung Eigennamen, Land	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäufer, Einheit	Umsetzung Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzung Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filiale	MP Filiale	Bezeichnung	PS Anrede	MP Anredekennezeichen			
01	1	Haupthaus	01				
02	4	Holzgerlingen					

- 0 - frei
- 1 - Herrn**
- 2 - Frau
- 3 - Frl.
- 4 - Familie
- 5 - Frau und Herrn

- 11** Klicken Sie auf den Listeneintrag **1 - Herrn**.

Sie können das Daten-Mapping jederzeit auf weitere Anredekennezeichen ausweiten. Speichern Sie abschließend Ihre Eingaben.

Formularreiter: Umsetzung Eigenname, Land

PS Filiale	MP Filiale	Bezeichnung
01	1	
02	4	

PS Anrede	MP Anrede	MP Anredezeichen
01	1	
02	2	

12 Klicken Sie auf die Registerkarte **Umsetzung Eigenname, Land**.

Nutzen Sie im Planungssystem Modellnamen, für die Sie in der Warenwirtschaft einen **Eigenamen** verwenden, dann pflegen Sie hier die entsprechenden Informationen ein.

13 Klicken Sie auf das Eingabefeld **PS Modell**.

14 Geben Sie **COMO** im Feld **PS Modell** ein.

Drücken Sie die Taste .

15 Geben Sie **LIVING** im Feld **MP Eigenname** ein.

➔ Pflegen Sie bei Bedarf weitere Modell- und Eigenamen ein.

Formularreiter: Umsetzung Land

➔ Sollte das Planungssystem mit abweichenden Länderkennzeichen arbeiten, dann müssen Sie auch hierfür in den Feldern **PS Land** und **MP Länderkennzeichen** die entsprechenden Informationen hinterlegen.

Formularreiter: Umsetzung Verbands-Warengruppe, Verkäufer

➔ Unsere Erfahrung zeigt, dass der im MÖBELPILOT hinterlegte EMV-Verbands-Warengruppenschlüssel von den meisten Anwendern genutzt wird. Die in der Planungssoftware genutzten Warengruppen stimmen mit diesen Codes aber nicht überein und müssen daher übersetzt werden. Auch die verwendeten Verkäuferkennungen müssen in der Regel an die in MÖBELPILOT hinterlegten Vorgaben angepasst werden. Die hierfür notwendigen Informationen werden in diesem Teil der Mapping-Tabelle eingepflegt.

PS Warengruppe	MP VerbandsWGS
11	4100
21	4700
24	4100
E	4400
S	4500

PS Verkäufer	MP Verkäufer
000100	BLO
000102	AG
000103	CT

⚠ Wird die Datenschnittstelle zur Softwarelösung WINNER eingerichtet, dann ergänzt MÖBELPILOT das Formular mit der Spalte **PS Einheit** und **MP Einheit**.

Formularreiter: Umsetzung Lieferant

Im Formular **Umsetzung Lieferant** werden nicht nur die Lieferantennummern gemappt, sondern auch weitere Vorgaben zur Verarbeitung der Planungsdaten eingepflegt.

Legende:

Eingabefeld **PS-Lieferant**: Lieferantenummer (Planung)

Eingabefeld **MP Lieferantenummer**: Lieferantenummer MÖBELPILOT

Auswahlfeld **Teile oder Position**:

E = Soll jeder einzelne Artikel dieses Lieferanten in MÖBELPILOT eine Einzelposition bilden, dann pflegen Sie bitte die Auswahl **E** ein.

T = Wollen Sie erreichen, dass MÖBELPILOT bei der Übernahme der Artikel dieses Lieferanten eine Position mit Unterpositionen bildet, dann wählen Sie die Option **T** aus.

Z = Soll MÖBELPILOT bei der Übernahme dieses Lieferanten eine Position bilden, bei der die einzelnen Artikel als Fließtext im Kundentext wiedergegeben werden, dann weisen Sie dem Lieferanten an dieser Stelle das **Z** zu.

Eingabefeld **Sortierfolge**: Die Sortierfolge gibt vor, an welche Stelle Artikel dieses Lieferanten im MÖBELPILOT-Angebot/Auftrag letztendlich gestellt werden. Die übliche Vorgehensweise ist hier, den Lieferanten der Holzteile eine Nummer im 100er-Kreis zuzuweisen. Hierdurch wird sichergestellt, dass diese Artikel im Angebot/Auftrag die erste Position bilden. Elektroherstellern weist man üblicherweise eine Nummer im 200er Kreis zu. Herstellern von Spülen, etc., erhalten eine 300er Nummer. Zubehör-Lieferanten idealerweise eine 400er Nummer und Dienstleistungs-Lieferanten z.B. eine 700er Nummer.

Hinweis: Folgt man dieser Logik, dann kann man jedem Holzteile-Lieferanten die Nummer 100 zuweisen. Enthält eine Planungsdatei aber Artikel von 2 Holzteile-Lieferanten, hat man keinen Einfluss darauf, welcher Lieferant im MÖBELPILOT-Angebot/Auftrag die erste Stelle

bildet. In der Praxis hat sich das System etabliert, die Nummern im jeweiligen Kreis fortlaufend zu vergeben.

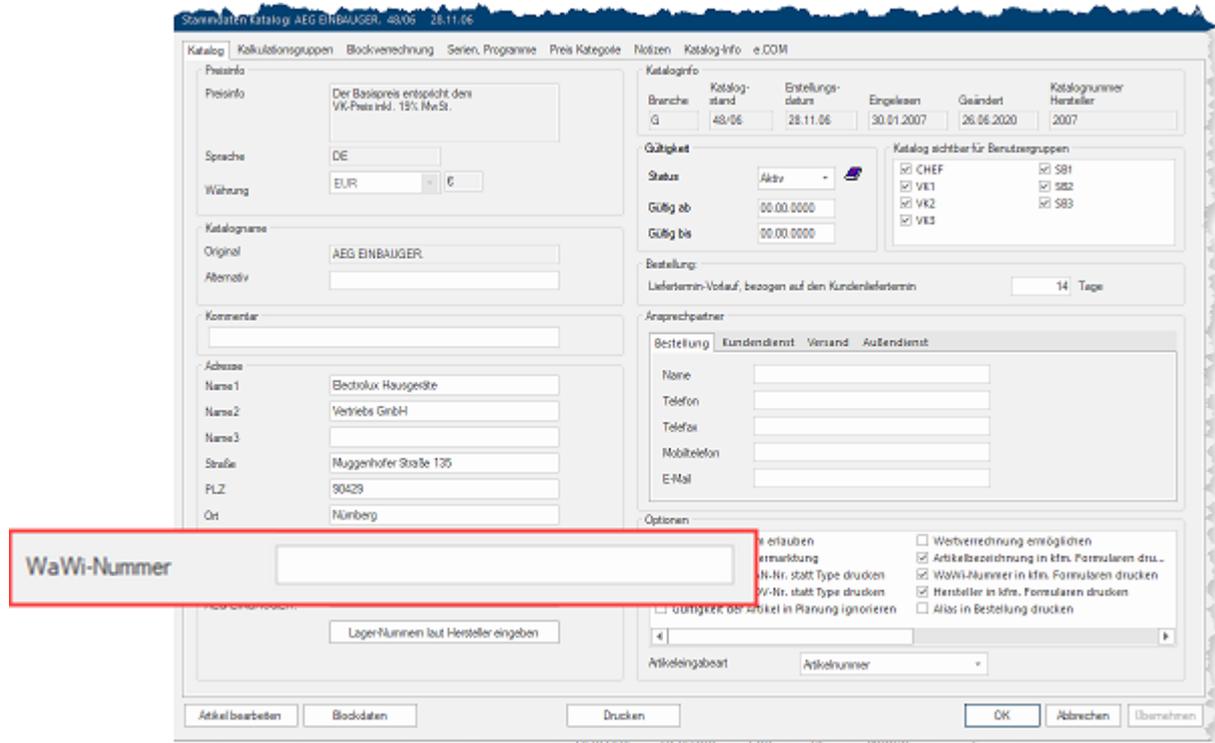
Auswahlfeld **Sperre**: Wollen Sie die Artikel (Positionen) eines Lieferanten grundsätzlich für eine erneute Übernahme sperren, dann aktivieren Sie hier die Auswahl 1-ja. Andernfalls wählen Sie bitte die Auswahl 0-nein.

Eingabefeld **Artikelbezeichnung**: Die Artikel eines Holzteile-Lieferanten sollen üblicherweise in MÖBELPILOT eine Position mit Unterteilen bilden. Damit die (Haupt-) Position auch eine entsprechende Artikelbezeichnung erhält, gibt man an dieser Stelle den hierfür vorgesehenen Text, z.B. Einbauküche nach Skizze und Aufstellung, vor.

Eingabefeld **Produktmarke**: Dieses Feld ist nur im Zusammenspiel mit der Planungssoftware KPSMAX von Bedeutung.

PS Lieferant	MP Lieferantenum.	Teile oder Pos.	Sortierfolge	Sperre	Artikelbezeichnung	Produktmarke
000000	74100	E	700	0	Installation	
000007	74240	E	211	0	Elektrogeräte	
000018	74601	E	307	0	Spüle und Armatur	
000035	70125	T	100	0	Einbauküche lt. Aufstellung und Zeich	
000041	75903	E	212	0	Elektrogeräte	
000046	74714	E	215	0	Elektrogeräte	
000047	74112	E	215	0	Elektrogeräte	
000061	75402	E	212	0	Elektrogeräte	
000068	74850	T	116	0	Einbauküche lt. Aufstellung und Zeich	
000070	76246	T	116	0	Einbauküche lt. Aufstellung und Zeich	
000081	74865	E	212	0	Elektrogeräte	
000104	70014	E	308	0	Spüle Armatur	
000112	75828	T	410	0	Zubehör	
000145	75416	T	420	0	Zubehör	
000150	74745	E	213	0	Elektrogeräte	
000379	70088	T	0	0	Lt. Stückliste und Zeichnung	
000433	75339	E	213	0	Elektrogeräte	
000758	74259	E	212	0	Elektrogeräte	
000888	75147	E	600	0	Einbauspüle	
000889	75228	T	150	0	Arbeitsplatten und APL Zubehör	
001234	74201	T	214	0	Ablufttechnik Bora für	
009002	74100	F	700	0	Installation	

Anwendern der Planungssoftware CARAT empfehlen wir, das Mapping der Lieferanten bereits in der Planungssoftware anzustoßen. Zu diesem Zweck kann im jeweiligen Stammdaten-Katalog, im Feld WaWi-Nummer, die entsprechende MÖBELPILOT-Lieferantenummer hinterlegt werden. Ruft man danach das hier beschriebene Formular **Umsetzung Lieferant** auf, wird die Nummer bereits vorgegeben und es müssen nur noch die fehlenden Informationen ergänzt werden.



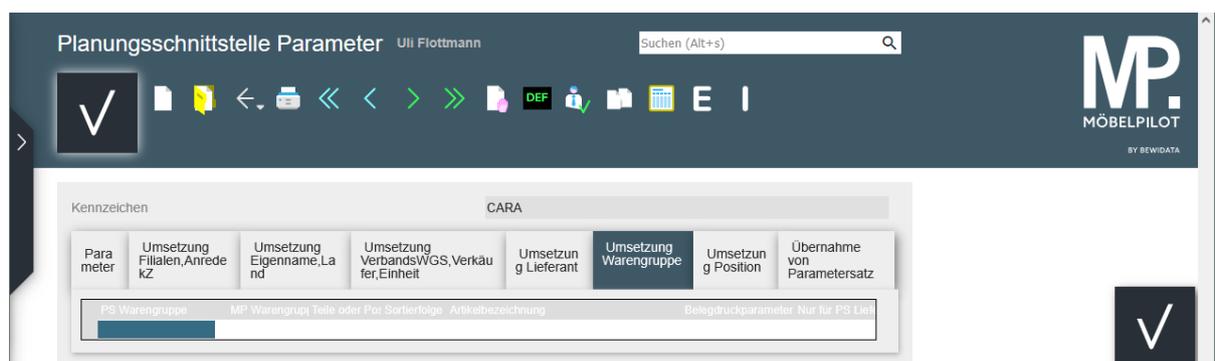
Formularreiter: Umsetzung Warengruppe

Anwender, die nicht mit dem EMV-Verbands-Warengruppen arbeiten, werden in diesem Formular die Mapping-Tabelle für die Warengruppen einpflegen. Nutzer der Planungssoftware CARAT können die Spalte **PS Warengruppe** bereits mit den Angaben aus dem Planungssystem vorbelegen. Näheres hierüber entnehmen Sie bitte der Dokumentation **Parametervorgaben Planungsschnittstelle CARAT / Feldbeschreibung Wawi-Warengruppe benutzen**.

Mit Hilfe dieses Formulars können aber auch vom Standard abweichende Praxisfälle vordefiniert werden.

Beispiel:

Über den Holzteile-Lieferanten Nobilia werden auch die Elektrogeräte von AEG bezogen. In der **Umsetzungstabelle Lieferant** wurde definiert, dass Artikel des Herstellers Nobilia in MÖBELPILOT eine Position mit Unterpositionen (Teile) bilden sollen. Ohne weitere Information kann das Programm nicht erkennen, dass innerhalb der Planungsposition ein weiterer Lieferant enthalten ist und ordnet die Elektrogeräte als Unterposition in die Gesamtposition mit ein. Will man aber nun erreichen, dass MÖBELPILOT die Elektrogeräte aus der Übergabe-Datei herausnimmt und beispielsweise hieraus Einzel- oder Teilepositionen bildet, dann kann man das in diesem Teil der Mapping-Tabelle über die Warengruppe erreichen.



Legende:

Eingabefeld **PS Warengruppe**: Warengruppe Planungssystem

Eingabefeld **MP Warengruppe**: Warengruppe MÖBELPILOT

Auswahlfeld Teile oder Position:

E = Soll jeder einzelne Artikel dieser Warengruppe in MÖBELPILOT eine Einzelposition bilden, dann pflegen Sie bitte die Auswahl **E** ein.

T = Wollen Sie erreichen, dass MÖBELPILOT bei der Übernahme der Artikel dieser Warengruppe eine Position mit Unterpositionen bildet, dann wählen Sie die Option **T** aus.

Z = Soll MÖBELPILOT bei der Übernahme der Artikel aus dieser Warengruppe eine Position bilden, bei der die einzelnen Artikel als Fließtext im Kundentext wiedergegeben werden, dann weisen Sie der Warengruppe an dieser Stelle das **Z** zu.

Eingabefeld **Sortierfolge**: Die Sortierfolge gibt vor, an welcher Stelle Artikel dieser Warengruppe im MÖBELPILOT Angebot/Auftrag gestellt werden sollen. Die übliche Vorgehensweise ist, hier mit 3stelligen Kennziffern zu arbeiten.

Eingabefeld **Artikelbezeichnung**: Will man beispielsweise Artikel einer bestimmten Warengruppe als Teile-Positionen abbilden, dann kann man für diese Warengruppe ggf. auch eine eigene Artikelbezeichnung definieren.

Auswahlfeld **Belegdruckparameter**: Was wann und wo gedruckt wird, hängt zunächst von den grundsätzlichen Einstellungen in den Belegdruckparametern ab. Diese Vorgaben kann man fallweise in den abweichenden Belegdruckparametern übersteuern. Hier hat man nun eine weitere Möglichkeit auf den Belegdruck Einfluss zu nehmen. Setzt man an dieser Stelle die Vorgabe auf **nein**, dann werden auf den Belegarten **Auftragsbestätigung** und **Rechnung** Teile-Artikel der entsprechenden Warengruppe nicht gedruckt.

Eingabefeld **Nur für PS Lieferanten**: Soll das in dieser Zeile für eine bestimmte Warengruppe vordefinierte Programmverhalten nur für einen bestimmten Lieferanten gelten, dann trägt man in dieser Spalte die **AMK-Nummer** des Lieferanten ein. Diese Nummer ist nur dem Planungssystem zu entnehmen.

Formularreiter: Umsetzung Positionen

Im Rahmen einer Küchenplanung werden regelmäßig Verbrauchsmaterial, Dienstleistungen oder andere, wiederkehrende Positionen mit eingeplant. Auch bei diesen Artikeln erwartet die Warenwirtschaft unter anderem eine Lieferantenbezeichnung sowie die Angabe der Warenherkunft. Nicht immer beinhaltet die Planungsdatei aus Sicht der Verwaltung korrekte Angaben.

Beispiel: Die Planung berücksichtigt zu bestellendes Installationsmaterial. Dieses Material wird aber im Betrieb bevorratet und muss daher nicht geordert werden. Diese Punkte werden also in der Regel nach der Planungsübernahme von der Auftragsbearbeitung in MÖBELPILOT nachbearbeitet. Um Sie hierbei zu unterstützen, können Sie mit Hilfe der nachfolgend beschriebenen Umsetzungstabelle, den Nachbearbeitungsaufwand reduzieren.



Legende:

Eingabefeld **Lieferantenmuster**: Pflegen Sie an dieser Stelle entweder eine entsprechende MÖBELPILOT-Lieferantennummer, oder ein * ein. Letzteres bedeutet, dass die Vorgabe für alle Planungspositionen gilt, unabhängig davon, welcher Lieferant angegeben wird.

Eingabefeld **Unterwarengruppenmuster**: Wir empfehlen Ihnen hier ein * einzusetzen. Die Eingabe einer Warengruppennummer, z.B. 4Z00, etc. ist ebenfalls möglich.

Eingabefeld **Textmuster**: Häufig werden seitens der Planung im Bereich der Dienstleistungen für gleiche Tätigkeiten unterschiedliche Bezeichnungen gewählt. Beispiel: Herd- und Wasser-Installation / Herd- und Wasser-Anschluss. Beide Angaben werden vermutlich dazu führen, dass die Sachbearbeitung hier jeweils eine Position mit der Warenherkunft **D** = Dienstleistung bildet. Um diesen Aufwand zu verkürzen, empfehlen wir als Textmuster *Herd- und Wasser* einzupflegen und danach in der Spalte Warenherkunft ein **D** einzutragen. Das führt dazu, dass alle Positionen in denen die Zeichenfolge **Herd- und Wasser** enthalten ist, automatisch vom Programm als Dienstleistung erkannt und gekennzeichnet werden. Auch Teilbegriffe wie beispielsweise *asser* sind möglich.

Eingabefeld **WH-Muster**: Diese Vorgabe muss im Zusammenhang mit den übrigen Vorgaben einer Zeile gesehen werden. Wir empfehlen Ihnen hier ein * einzusetzen. (Dieser Tipp wird durch die nachfolgende Erläuterung transparenter).

Eingabefelder **Lieferantennummer, Warenherkunft**: Wollen Sie erreichen, dass nach Übernahme bestimmter Planungspositionen MÖBELPILOT automatisch Ihren Betrieb als Lieferant ausweist, dann pflegen Sie hier die entsprechende Lieferantennummer ein. Soll in diesem Fall als Warenherkunft dann immer **Dienstleistung** eingetragen werden, dann setzen Sie noch zum Schluss in der Spalte **Warenherkunft** ein **D** ein.

Parameter	Umsetzung Filialen, Anrede KZ	Umsetzung Eigennamen, Land	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäufer, Einheit	Umsetzung Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzung Position	Übernahme von Parametersatz
Lieferantenmuster							
*		*				*	70022
							D

Das hier abgebildete Szenario würde dazu führen, dass MÖBELPILOT bei der Verarbeitung der Planungsdatei prüft, ob in einer Position

unabhängig vom Lieferanten (Lieferantenmuster: *) und

unabhängig von einer Warengruppe (Unterwarengruppenmuster: *) und

abhängig vom Textmuster der Artikelbezeichnung (hier Zeichenfolge: montage) und

unabhängig von der in der im Rahmen der Übernahme gebildeten Warenherkunft (WH-Muster: *)

automatisch in der MÖBELPILOT zu bildenden Auftragsposition als Lieferant die Nummer 70022 und als Warenherkunft D eingepflegt wird.

Formularreiter: Übernahme von Parametersatz

Das Formular **Übernahme von Parametersatz** wurde für den Support implementiert. Mit Hilfe dieser Funktion können Parameter aus der ursprünglichen Schnittstellenlösung übertragen werden.